

Im Falle vorübergehender Unterbrechung...

Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Saale-Zeitung.

Wannundbierzigstes Jahrgang.

werden die 6 gebotenen Zeilen...

Nr. 247.

Halle, Sonntag, den 30. Mai

1915.

Bedrohung des russischen Zentrums zwischen San und Dnjestr. Italien in Albanien.

c. B. Budapest, 29. Mai.

Dem „Aj Ek“ wird aus dem Kriegspressequartier gemeldet: Durch die Erfolge des gestrigen Tages hat sich die Lage der Russen abermals wesentlich verschlechtert.

Albanien gegen Italien.

c. B. Budapest, 29. Mai.

Der Mitarbeiter des „Pesti Hirlap“ meldet aus Athen: Salona und die danor liegende Insel Sani sind vollständig von italienischen Truppen besetzt.

Die Italiener brauchen Hilfe.

c. B. Montreux, 29. Mai.

Der bekannte militärische Mitarbeiter des „Corriere della Sera“, Major Gatti, schreibt in seinem Blatte, daß die Italiener ohne Mithilfe der Verbündeten in österrösch-ungarisches Gebiet nicht eindringen könnten.

c. B. Wien, 29. Mai.

Aus Innsbruck wird gemeldet: Die Innsbrucker „Volkszeitung“ veröffentlicht folgende genurierte Meldung: Nach den vorliegenden Nachrichten wird an der Tiroler Grenze nur an wenigen Stellen südlich des Pustertales gekämpft.

Sausuchung in der deutschen Botschaft in Rom.

c. B. Amsterdam, 29. Mai.

„Daily Chronicle“ meldet aus Rom, daß die Polizei und Pioniere die unterirdischen Kellergewölbe des deutschen Botschaftspalastes Palazzo Caffarelli einer eingehenden Untersuchung unterziehen.

Ämtliche Meldung der Heeresleitung.

(Wiederholt, da nur in einem Teil der Auflage enthalten.)

Ein russisches Infanterieregiment vernichtet

WTB. Großes Hauptquartier, 29. Mai.

Südböhmischer Kriegshauptplatz.

Unsere Truppen haben sich gegen die Nordfront von Przemysl näher herangeschoben. Auf der Front zwischen Wshjina- und Babacowla-Abchnitt (östlich Radymno und Jaroslau) machten die Russen wiederholte vergebliche Teilangriffe.

Östlicher Kriegshauptplatz.

An der oberen Dubissa greifen die Russen südöstlich Kartowian und südöstlich Kielm ohne Erfolg an. Im weiteren Verlaufe der Kämpfe an der unteren Dubissa wurde der Gegner an vielen Stellen über den Fuß gezogen.

Westlicher Kriegshauptplatz.

Die Franzosen setzten gestern, nachdem wir sie bei Angres zurückgeworfen und ihnen eine Anzahl Gefangene abgenommen hatten, mit starkem Material zu einem Gegenangriff längs der Straße Bichne-Souchy an, wurden aber unter den empfindlichsten Verlusten auf der ganzen Front abgewiesen.

Der österrösch-ungarische Heeresbericht.

WTB. Wien, 29. Mai.

Ämtlich wird verkündet, 29. Mai 1915:

Nordöstlicher Kriegshauptplatz.

An der Babacowla und östlich Radymno versuchten die Russen auch gestern und heute nach an mehreren Stellen heftige Angriffe, die alle unter schweren Verlusten für den Feind abgewiesen wurden.

Südböhmischer Kriegshauptplatz.

An der oberen Dnjepr, dann bei Drobobcz und Strj sind die eigenen Angriffe bis auf die nächsten Distanzen vorgezogen. Verstöße der Russen wurden durchweg blutig zurückgeschlagen.

Südwestlicher Kriegshauptplatz.

Den Grenzort Ala und das Primör haben italienische Truppen erreicht. Im übrigen hat sich an der Tiroler und Kärntner Grenze nichts ereignet. Im Küstenlande begannen kleine Kämpfe. Bei Karfreit wurde ein italienisches Bataillon zerstreut, bei Plava der Verlust eines feindlichen Detachements, nördlich Görz fünf feindliche Infanterie-Regimenter abgewiesen.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs:

v. Höfer, Feldmarschallleutnant.

land jedoch, daß ein Kellergang zu den Kellern eines nahe bei der Botschaft gelegenen Wirtshauses führt, und daß ein ganzes Netz unterirdischer Gänge unter den Tarpeischen Felsen vom Palazzo Caffarelli aus angelegt ist.

Die Felsengewölbe des Palazzo Caffarelli, die für den römischen Korrespondenten des „Daily Chronicle“ schauervolle Rästel zu bilden scheinen, gehören zu den altrömischen Bauleistungen, die von den mittelalterlichen Besitzern der Palazzi ausgebaut wurden und bei Unruhen des öfteren als Fluchtwege dienten.

Wenn sich die Meldung des „Daily Chronicle“ bestätigt, so hat sich die italienische Regierung eines Verstoßes gegen die Neutralität schuldig gemacht, der ihrem Treubruch gegenüber ihren alten Bundesgenossen gleichwertig ist!

Die Hölle von Mailand.

c. B. Lugano, 29. Mai.

In Mailand hier eingetroffene Italiener und Schweizer teilen ungehörige Dinge mit über das, was jetzt in Mailand vorgeht und worüber die italienischen Behörden die Welt zu täuschen suchen, indem sie Mitteilungen darüber den Zeitungen verbieten.

Die Geister, die man rief, sie wird man nun nicht los.

c. B. Chiasso, 29. Mai.

Nach dem „Corriere della Sera“ haben die Zerstörungen deutschen und auch schweizerischen Eigentums in Mailand auch gestern fortgedauert, aber in geringerer Maße. Es seien über 5000 Verhaftungen vorgenommen worden. Patrouillen durchziehen die Stadt und bespähnen die gefährlichen Stellen und verhaften die Unruhstifter.

Weitere Ausdehnung des Belagerungszustandes.

c. B. Chiasso, 28. Mai.

Ueber die Provinzen Ferrara, Rovigo, Forlì und Ravenna wurde der Kriegszustand erklärt. Nach dem Secolo herrscht unter den Journalisten in Rom eine große Erregung wegen der Art, wie die Pressefreiheit ausgeübt wird.

Casal Gandolfo als Lazarett.

c. B. Genf, 28. Mai.

Der Papst stelle das dem Vatikan gehörende Schloß Casal Gandolfo bei Albano dem italienischen Roten Kreuz zur Verfügung.

Die deutschen Freimaurer an die italienischen Logen.

WTB. Berlin, 29. Mai. Der heute in Berlin tagende Großlogenbund hat folgende Erklärung beschlossen: Angesichts der Haltung der italienischen Freimaurerei, die aufgekündigt durch ihre französischen Genossenschaften, sich in ihrer Gesamtheit in politischen, zum Kriege führenden Parteipolitik eingelassen und dadurch gegen die, eine herartige Handlungsweise ausdrücklich verurteilende Freimaurergrundsätze kroch verhalten hat, bricht

zu Handgraten, die beim Anspringen den Mantel sprengen, und es bedarf eine schnelle Geiligkeit. Die Wirkung der Flüssigkeit und der daraus sich entwickelnden Gase ist ein unübersehbarer Reiz auf die Augenbrillen der Feinde, denen die Bomben in die Schützengräben geworfen werden. Die darauffolgende Tränmenntwicklung ist so stark, daß sie das Gehen abtötet und ein Schießen geradezu verhindert. Die Wirkung soll nicht gerade angenehm, aber auch nicht besonders schmerzhaft und bereits nach wenigen Minuten wieder aufgehoben sein. Man stellt täglich 6-7000 dieser Handgranaten in jener Fabrik her.

Neue englische Verluste.

W.T.B. London, 29. Mai. Die neueste Verlustliste enthält die Namen von 53 Offizieren und 750 Mann.

Letzte Depeschen.

Die Stellung Italiens im Dreibund.

W.T.B. Berlin, 29. Mai. In ihrem politischen Tagesbericht geht die „Nordd. Allg. Ztg.“ auf die Stellung Italiens im Dreibund ein. 33 Jahre habe er der Dreibund verhütet, daß auch, wenn reale Interessengegenstände herber aufeinander stießen, die Beziehungen zwischen der Donaumonarchie und Italien ernstlich gefährdet wurden. Zugleich habe sich der Dreibund als außerordentlich starkes Gegengewicht gegen französische Angriffspläne erwiesen. Freilich müßten die kaiserliche Zeit überkommenen Verträge nicht ohne Bedenken erneuert werden, zumal unter der Bede des Dreibundes fort, zu denen noch härtere Bedingungen, die von den Italienern und der von dem Kaiser Orient abhängigen Freimaurerei genötigt wurden, hinzukamen. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schildert die Vorgänge, die infolge dessen seit dem Jahre 1901 zu einem leichten Abwärtsschritt Italiens nach der französischen Seite führten, so das französisch-italienische Abkommen über Tripolis und Marokko, dessen Folgen in der Haltung Italiens aus der Algerienkonferenz erkennbar wurden. Symptomatisch für dieses, wenn nicht mit dem Wortlaut, so doch mit dem Geiste des Dreibundes schwerlich im Einklang stehende Verhalten, waren die großen Antreibungen, die der italienische Minister des Äußeren Prinetti bei den Verhandlungen über die Erneuerung des Dreibundes im Jahre 1902 machte, um eine Veränderung des Vertrages herbeizuführen, oder doch wenigstens nach außen hin den Eindruck zu erwecken, als ob eine der geänderten französisch-italienischen Beziehungen Rechnung tragende Revision des Vertragsvertrages erfolgt sei.

Die kaiserliche Regierung hat trotzdem auf die Festlegung des Bundesverhältnisses mit Italien nicht verzichtet, weil sonst die Gefahr vorliege, daß Italien vollständig in das gegenwärtige Lager übergehen und damit Österreich-Ungarn die Mitherrschaft verlieren könne, die ihm das Bündnis gewährleistet, so lange es erhalten würde. Die Wichtigkeit dieser Politik habe sich auf der Algerienkonferenz erwiesen, wo die Haltung Italiens, obwohl sie überhaupt eine wohlwollende war, Frankreich und England veränderte, schon damals in der Marokkofrage die Note zu forcieren. Aus hypothetischer Sicht der italienischen Staatsmänner vor einem etwaigen Angriff der englischen Flotte auf die italienische Küste erklärte ich, daß in dem Maße, wie die Entfremdung zwischen Deutschland und England zunahm, das Beharren der italienischen Politik sich abmilderte, mit den Entschärfungen, insbesondere auch mit Hinblick auf die Forderung zu äußern. Der Reichstag des Jahres in Neapel im Jahre 1908 brachte Verbindungen zwischen dem Kaiser und Italien hervor, die sich nach der kaiserlichen Regierung der vorliegenden Nachrichten auf dem Balkan und andere Fragen erstreckten. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ führt dann fort: In den folgenden Jahren habe die kaiserliche Regierung wiederholt die Beobachtung machen müssen, daß Interner der Politik der Dreibundmächte auf dem Wege über Rom nach Petersburg gelangen und zwischen der italienischen und russischen diplomatische politische Fragen in einer Weise erörtert wurden, die mit dem Geiste der Lokalität, wie er zwischen Verbündeten obwalten sollte, kaum noch in Einklang zu bringen war. Die kaiserliche Regierung hat unter diesen Umständen schon lange mit der Wahrscheinlichkeit gerechnet, daß im Falle des Eintritts des casus foederis Italien sich der ihm obliegenden aktiven Vertragspflichten entziehen würde. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ führt jedoch die Gründe und Ursachen an, die dazu nur zu bald zutage in das Lager unserer Gegner geführt haben. Die Elemente, die den Augenblick heranzogen gegen Italien im Kampfe stand, um lange gehegte Wünsche zu verwirklichen, begehrten bei den maßgebenden Staatsmännern Italiens keinen Widerstand. Sie fanden dort vielmehr Ermüdung. Mit der Zeit steigerte sich sogar die Begehrtheit. Bald war es nicht mehr das Trentino, es war der Erwerb des Landes am Jonio, von Istrien, Triest, Dalmatien, den eine kleine Gruppe von Hebern, Freimaurern und Nationalisten dem so leicht entzählenden Volk Italiens als Preis für den Verzicht seiner Bundesgenossen vorhielten. Die Elemente das das Trentino, um allmählich einen Pazogenismus hervorzuheben, den abzumäßen die führenden Staatsmänner, insbesondere Salandra und Sonnino nicht geneigt waren, so sehr sie dazu auch imstande gewesen wären. Auf diesen beiden Männern ruht daher die unangenehme Verantwortung, Italien die Sprechnisse des Krieges aufgebunden zu haben. Ihnen hat Italien es zu verdanken, wenn ihm in der Geschichte der Mafek des verächtlichen Verzicht, den die Welt je gesehen hat, unanständig aufgetragen sein wird.

Türkische Erfolge auf Gallipoli.

W.T.B. Konstantinopel, 29. Mai. Aus dem Hauptquartier wird gemeldet: An der Dardanellenfront wurde heute morgen bei Kelesburna der mittlere Teil der besetzten Bergungen des Feindes durch Bajonetangriff von unseren Truppen genommen. Die Besatzungen wurden für unseren Gebrauch befehligt. Bei Sedul-Bahr rückte unter letzter Flügel 400 Meter gegen die Küste vor. Einer unserer Flitzer warf vier Erfolge Bomben auf die feindlichen Stellungen bei Sedul-Bahr. Das feindliche Panzergeschiff vom Hagamenont, das gestern torpediert und nach Timbros geschleppt werden soll, ist verschwunden. Man weiß nicht, was mit dem Schiff geworden ist. An den anderen Fronten keine Veränderung.

Beantwortlich für den vollen Teil: Siegfried Dug; für den örtlichen Teil, für Wroolstadt, Gerlach, Danab; Eugen Brinmann; Gulleiten, Vermittliches usw.; S. S. Siegfried Dug; für Unterhaltungsblatt und Werte Nachrichten: Hans Kometen; für den Anzeigen-Teil: Albert

18. Ziehung 5. Klasse 5. Preussisch-Süddeutsche (231. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 29. Mai 1915 vormittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Los gleicher Nummer in dem hiesigen und dem anderen Abteilungen I und II.

Nur die Gewinne über 20 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

90 139 48 384 439 48 808 112 409 897 774 2011 221 [1000]	90 139 48 384 439 48 808 112 409 897 774 2011 221 [1000]
[600] 201 312 329 718 [1000] 3077 188 92 222 407 [1000] 60 521	[600] 201 312 329 718 [1000] 3077 188 92 222 407 [1000] 60 521
[1000] 823 81 423 23 609 100 [1000] 217 709 214 45 69 808	[1000] 823 81 423 23 609 100 [1000] 217 709 214 45 69 808
[1000] 402 61 293 42 285 609 50 21 81 82 [1000] 950 69 82	[1000] 402 61 293 42 285 609 50 21 81 82 [1000] 950 69 82
[1000] 712 220 309 428 [1000] 64 777 [1000] 95 848 87 704	[1000] 712 220 309 428 [1000] 64 777 [1000] 95 848 87 704
[1000] 136 234 26 82 428 178 720 900 [1000] 83 909 202 322	[1000] 136 234 26 82 428 178 720 900 [1000] 83 909 202 322
90 139 48 384 439 48 808 112 409 897 774 2011 221 [1000]	90 139 48 384 439 48 808 112 409 897 774 2011 221 [1000]
[600] 201 312 329 718 [1000] 3077 188 92 222 407 [1000] 60 521	[600] 201 312 329 718 [1000] 3077 188 92 222 407 [1000] 60 521
[1000] 823 81 423 23 609 100 [1000] 217 709 214 45 69 808	[1000] 823 81 423 23 609 100 [1000] 217 709 214 45 69 808
[1000] 402 61 293 42 285 609 50 21 81 82 [1000] 950 69 82	[1000] 402 61 293 42 285 609 50 21 81 82 [1000] 950 69 82
[1000] 712 220 309 428 [1000] 64 777 [1000] 95 848 87 704	[1000] 712 220 309 428 [1000] 64 777 [1000] 95 848 87 704
[1000] 136 234 26 82 428 178 720 900 [1000] 83 909 202 322	[1000] 136 234 26 82 428 178 720 900 [1000] 83 909 202 322
90 139 48 384 439 48 808 112 409 897 774 2011 221 [1000]	90 139 48 384 439 48 808 112 409 897 774 2011 221 [1000]
[600] 201 312 329 718 [1000] 3077 188 92 222 407 [1000] 60 521	[600] 201 312 329 718 [1000] 3077 188 92 222 407 [1000] 60 521
[1000] 823 81 423 23 609 100 [1000] 217 709 214 45 69 808	[1000] 823 81 423 23 609 100 [1000] 217 709 214 45 69 808
[1000] 402 61 293 42 285 609 50 21 81 82 [1000] 950 69 82	[1000] 402 61 293 42 285 609 50 21 81 82 [1000] 950 69 82
[1000] 712 220 309 428 [1000] 64 777 [1000] 95 848 87 704	[1000] 712 220 309 428 [1000] 64 777 [1000] 95 848 87 704
[1000] 136 234 26 82 428 178 720 900 [1000] 83 909 202 322	[1000] 136 234 26 82 428 178 720 900 [1000] 83 909 202 322

Barth, Druß und Verlag von Otto Senf. Sämtlich in Halle a. S.

- Zuschriften an die Schriftleitung, Besichtigungen usw. sind stets an die Redaktion der „Südost-Zeitung“, nicht an einzelne Schriftleiter zu richten.

19 87 89 302 840 611 41 775 855 210 23 83 11808 807 84 801 23	19 87 89 302 840 611 41 775 855 210 23 83 11808 807 84 801 23
35 [1000] 47 06 744 883 37 11610 214 433 81 654 84 90 730	35 [1000] 47 06 744 883 37 11610 214 433 81 654 84 90 730
116 [1000] 79 901 82 11709 806 25 32 100 [1000] 587 9 859 93 800	116 [1000] 79 901 82 11709 806 25 32 100 [1000] 587 9 859 93 800
121 200 353 11804 214 11804 214 11804 214 11804 214 11804 214	121 200 353 11804 214 11804 214 11804 214 11804 214 11804 214
183 270 353 06 464 518 24 052 73 20	183 270 353 06 464 518 24 052 73 20
120 353 88 105 33 [1000] 40 217 85 353 07 464 518 93 800 34	120 353 88 105 33 [1000] 40 217 85 353 07 464 518 93 800 34
865 72 91 122081 103 807 82 [1000] 424 33 845 849 94 123100	865 72 91 122081 103 807 82 [1000] 424 33 845 849 94 123100
231 835 56 890 651 87 840 848 800 800 800 800 800 800 800	231 835 56 890 651 87 840 848 800 800 800 800 800 800 800
125 402 572 859 [1000] 120532 85 701 701 301 301 424 518 609	125 402 572 859 [1000] 120532 85 701 701 301 301 424 518 609
825 67 308 498 524 529 72 788 93 881 922 122837 337 803 163	825 67 308 498 524 529 72 788 93 881 922 122837 337 803 163
764 941 90	764 941 90
120 353 88 105 33 [1000] 40 217 85 353 07 464 518 93 800 34	120 353 88 105 33 [1000] 40 217 85 353 07 464 518 93 800 34
865 72 91 122081 103 807 82 [1000] 424 33 845 849 94 123100	865 72 91 122081 103 807 82 [1000] 424 33 845 849 94 123100
231 835 56 890 651 87 840 848 800 800 800 800 800 800 800	231 835 56 890 651 87 840 848 800 800 800 800 800 800 800
125 402 572 859 [1000] 120532 85 701 701 301 301 424 518 609	125 402 572 859 [1000] 120532 85 701 701 301 301 424 518 609
825 67 308 498 524 529 72 788 93 881 922 122837 337 803 163	825 67 308 498 524 529 72 788 93 881 922 122837 337 803 163
764 941 90	764 941 90
120 353 88 105 33 [1000] 40 217 85 353 07 464 518 93 800 34	120 353 88 105 33 [1000] 40 217 85 353 07 464 518 93 800 34
865 72 91 122081 103 807 82 [1000] 424 33 845 849 94 123100	865 72 91 122081 103 807 82 [1000] 424 33 845 849 94 123100
231 835 56 890 651 87 840 848 800 800 800 800 800 800 800	231 835 56 890 651 87 840 848 800 800 800 800 800 800 800
125 402 572 859 [1000] 120532 85 701 701 301 301 424 518 609	125 402 572 859 [1000] 120532 85 701 701 301 301 424 518 609
825 67 308 498 524 529 72 788 93 881 922 122837 337 803 163	825 67 308 498 524 529 72 788 93 881 922 122837 337 803 163
764 941 90	764 941 90

18. Ziehung 5. Klasse 5. Preussisch-Süddeutsche (231. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 29. Mai 1915 nachmittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Los gleicher Nummer in dem hiesigen und dem anderen Abteilungen I und II.

Nur die Gewinne über 20 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

80 200 225 440 440 48 85 700 [1000] 887 352 1023 324 424 567 69	80 200 225 440 440 48 85 700 [1000] 887 352 1023 324 424 567 69
61 638 710 [1000] 39 601 [1000] 2078 297 622 70 74 90 743 828	61 638 710 [1000] 39 601 [1000] 2078 297 622 70 74 90 743 828
90 139 48 384 439 48 808 112 409 897 774 2011 221 [1000]	90 139 48 384 439 48 808 112 409 897 774 2011 221 [1000]
[600] 201 312 329 718 [1000] 3077 188 92 222 407 [1000] 60 521	[600] 201 312 329 718 [1000] 3077 188 92 222 407 [1000] 60 521
[1000] 823 81 423 23 609 100 [1000] 217 709 214 45 69 808	[1000] 823 81 423 23 609 100 [1000] 217 709 214 45 69 808
[1000] 402 61 293 42 285 609 50 21 81 82 [1000] 950 69 82	[1000] 402 61 293 42 285 609 50 21 81 82 [1000] 950 69 82
[1000] 712 220 309 428 [1000] 64 777 [1000] 95 848 87 704	[1000] 712 220 309 428 [1000] 64 777 [1000] 95 848 87 704
[1000] 136 234 26 82 428 178 720 900 [1000] 83 909 202 322	[1000] 136 234 26 82 428 178 720 900 [1000] 83 909 202 322
80 200 225 440 440 48 85 700 [1000] 887 352 1023 324 424 567 69	80 200 225 440 440 48 85 700 [1000] 887 352 1023 324 424 567 69
61 638 710 [1000] 39 601 [1000] 2078 297 622 70 74 90 743 828	61 638 710 [1000] 39 601 [1000] 2078 297 622 70 74 90 743 828
90 139 48 384 439 48 808 112 409 897 774 2011 221 [1000]	90 139 48 384 439 48 808 112 409 897 774 2011 221 [1000]
[600] 201 312 329 718 [1000] 3077 188 92 222 407 [1000] 60 521	[600] 201 312 329 718 [1000] 3077 188 92 222 407 [1000] 60 521
[1000] 823 81 423 23 609 100 [1000] 217 709 214 45 69 808	[1000] 823 81 423 23 609 100 [1000] 217 709 214 45 69 808
[1000] 402 61 293 42 285 609 50 21 81 82 [1000] 950 69 82	[1000] 402 61 293 42 285 609 50 21 81 82 [1000] 950 69 82
[1000] 712 220 309 428 [1000] 64 777 [1000] 95 848 87 704	[1000] 712 220 309 428 [1000] 64 777 [1000] 95 848 87 704
[1000] 136 234 26 82 428 178 720 900 [1000] 83 909 202 322	[1000] 136 234 26 82 428 178 720 900 [1000] 83 909 202 322
80 200 225 440 440 48 85 700 [1000] 887 352 1023 324 424 567 69	80 200 225 440 440 48 85 700 [1000] 887 352 1023 324 424 567 69
61 638 710 [1000] 39 601 [1000] 2078 297 622 70 74 90 743 828	61 638 710 [1000] 39 601 [1000] 2078 297 622 70 74 90 743 828
90 139 48 384 439 48 808 112 409 897 774 2011 221 [1000]	90 139 48 384 439 48 808 112 409 897 774 2011 221 [1000]
[600] 201 312 329 718 [1000] 3077 188 92 222 407 [1000] 60 521	[600] 201 312 329 718 [1000] 3077 188 92 222 407 [1000] 60 521
[1000] 823 81 423 23 609 100 [1000] 217 709 214 45 69 808	[1000] 823 81 423 23 609 100 [1000] 217 709 214 45 69 808
[1000] 402 61 293 42 285 609 50 21 81 82 [1000] 950 69 82	[1000] 402 61 293 42 285 609 50 21 81 82 [1000] 950 69 82
[1000] 712 220 309 428 [1000] 64 777 [1000] 95 848 87 704	[1000] 712 220 309 428 [1000] 64 777 [1000] 95 848 87 704
[1000] 136 234 26 82 428 178 720 900 [1000] 83 909 202 322	[1000] 136 234 26 82 428 178 720 900 [1000] 83 909 202 322

213 76 627 606 [1000] 780 625 47 73 10200 875 435 932 86 10200	213 76 627 606 [1000] 780 625 47 73 10200 875 435 932 86 10200
100 228 34 420 651 [1000] 732 10721 71 611 10807 174 374 66 890	100 228 34 420 651 [1000] 732 10721 71 611 10807 174 374 66 890
624 37 712 88 165007 [1000] 521 22 148 70 [1000] 334 511 2124 123	624 37 712 88 165007 [1000] 521 22 148 70 [1000] 334 511 2124 123
515 67 73 647 611 12074 818 69 624 958 83 113126 234 691	515 67 73 647 611 12074 818 69 624 958 83 113126 234 691
1161 81 600 18 89 845 117184 518 624 [1000] 520 11804 89	1161 81 600 18 89 845 117184 518 624 [1000] 520 11804 89
427 707 68 89 845 117184 518 624 [1000] 520 11804 89	427 707 68 89 845 117184 518 624 [1000] 520 11804 89
12121 89 81 90 907 709 72 [1000] 95 68 122146 100 [1000] 79 69	12121 89 81 90 907 709 72 [1000] 95 68 122146 100 [1000] 79 69
243 351 411 402 351 122077 800 800 800 800 800 800 800 800	243 351 411 402 351 122077 800 800 800 800 800 800 800 800
65 07 07 051 051 011 [1000] 128 128 056 184 228 446 [1000] 681	65 07 07 051 051 011 [1000] 128 128 056 184 228 446 [1000] 681
673 74 772 87 874 71 126218 174 488 78 676 608 [1000] 12704 83	673 74 772 87 874 71 126218 174 488 78 676 608 [1000] 12704 83
600 225 440 440 48 85 700 [1000] 887 352 1023 324 424 567 69	600 225 440 440 48 85 700 [1000] 887 352 1023 324 424 567 69
600 225 440 440 48 85 700 [1000] 887 352 1023 324 424 567 69	600 225 440 440 48 85 700 [1000] 887 352 1023 324 424 567 69
600 225 440 440 48 85 700 [1000] 887 352 1023 324 424 567 69	600 225 440 440 48 85 700 [1000] 887 352 1023 324 424 567 69
600 225 440 440 48 85 700 [1000] 887 352	

J. Paul Schauseil & Co.

Kommanditist v. d. Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a.S., Bitterfeld, Delitzsch u. Eilenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Banknoten und Geldsorten.

Check-Conto-Corrent-Wechsel-Donatistelle für Wechsel.
Verkehr.
Einlösung von Coupons etc.

Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen (Depositen).
Verlosungs-Kontrolle.
Privat-Tresore (zusatz vermietbar).

Gartenschläuche

Fernsprecher 320. **Euiner & Lorenz.** Franckestr. 7.

Hansa-Hotel

neben Apollo-Theater.
Meinen geehrten Nachbarn, Freunden und Bekannten empfehle ich meine
frdl. Lokalitäten.
Siphon-Verband. A. Sergej.

„Zum Würzburger“
Am Hallmarkt. Fernspr. 57.
Würzburger Bürgerbräu
Herzlich empfohlen.
Siphon-Versand.
Alleinverkauf für Halle a. S.

Central-Heizungen

Luftungs-Anlagen,
Trocken-Einrichtungen,
Koch-, Wasch-, Bade-
Anlagen.
Heizungen
in Küchenherd aus.
Tel. 488 - Telegr. Adr. Wärmequelle



Sachsse & Co. HALLE
Älteste Heizungsfirmen
am Platze.
Weit über 2000 Ausführungen



Rex-Einkodapparate
Rex-Konservengläser
Rex-Fruchtsaftapparat.
in Gelee, Marmelade und Säfte-
bereitung.
Verkaufsstelle:
Max Herrmann,
vorm. Wilh. Heckerl.
Gr. Ulrichstrasse 57.

„Zum Deutschen Schwert“
neben der Kreisparkasse
anerkannt nur gute Biere.



Pianos
Ritter
Halle a. S.
Bewährte Weltmarke
unübertroffen preiswürdig
87 Jahre bestehend.
Bel Barzahlung angemessener
Kriegs-Rabatt.



Elektrisches Licht
beste und billigste
Beleuchtungsart
für alle Zwecke.

Elektromotore: zuverlässigste und billigste Arbeiter
für Handwerk, Industrie, Landwirtschaft.

Metall- drahtlampen. Zeitgemässe Anlagen führt aus Halbwatt- lampen.

Reinhardt Lindner, Ingenieur,
Fernspr. 678, 8148. Halle a. d. S., Riebeckplatz 2. Gegründet 1890.

Photographie Benckert
Gegr. 1856. Inh.: A. Spiess. Tel. 4918.
Gr. Ulrichstrasse 29,
Liefert erstklassige Photos
als Bild oder Postkarte bei billigstem Preise.
Geöffnet von 8-8 Uhr täglich.
Sonntags auch während der Kirchzeit von 8-2 Uhr.

Golf-Jackets
aparte Neuheiten
in grösster Auswahl
Julius Bacher,
Halle, Leipzigerstr. 102

Anzeigen für Bäder,

Hotels, Pensionate u. Sommerfrischen.

Besuchet die deutschen Ostseebäder!
Prospecte u. Anstufste durch die **Geschäftsstelle des Verbandes in Berlin, Unter den Linden 76a,** und deren Vertretungen in **Halle: Otto Westphal, Anterstraße 15, Zilmann & Lorenz, im Hauptbahnhof,** oder die einzelnen Badeverwaltungen.

Sehr schwer ist Sommerfrischer Wahl. Wir raten sehr zum Siebertal.
Siebert i. Harz
Sommerfrische L. Rangens
im anerkannt schönsten Harzthal.
Prospr. frei durch das Kur-Komitee.

Bad Lauterberg (Harz)
schönste Erholungsstätte, idyllische Ruhe. Neueste Einrichtungen
Med.-mechanische Apparate. Prospektive von der Badeverwaltung.
Sanatorium Dr. Dettmar (fr. Rilscher) für Nerven-, Herz-, Magen-
Krankh., Erholungsbedürft. Beweg.-Stör. Wieder eröffnet 1. Mai.

Tautenburg (Thüringen).
Schöne Sommerfrische, bestes
Wandergebiet, mitten in produktiven Wä-
ldern und Bergen, ländliche Ruhe und
Einfachheit. - Keine Kartage.
Preis frei vom Verschönerungsverein.

Wald auf Föhr
vom Harze nicht beurlaubtes
Nordseebad
ohne Preiszwang.

BAD KOSTRITZ
SPEZIALETTAL HEISSE SANDBÄDER
THÜRINGER WALD
SALZBAD
NIEDERLEIDEN
Prospekte u. Anstufste durch die Geschäftsstelle des Verbandes in Berlin, Unter den Linden 76a.

Bad Lausick (Herrmannsdorf)
Stahl- und Moorbad
Besonderer Reiz durch die
Kohlensäure- und Sulfidwasser-
Kuren. Prospektive durch die
Badeverwaltung.

Salzungen (Thüringen). Solbad und Inhalatorium. Gradierhäuser zu Kurzwecken einzigartig eingerichtet. Gesellschafts- und Einzelinhalationen neuester Systeme. Pneumatische Hammern. Kohlensäure-Solbäder, Moorbäder. Ausgezeichnete Heilerfolge bei Erkrankungen der Atmungsorgane, Skrophulose, Rheumatis, Gicht, Rheumatismus, Herz- u. Frauenleiden. Ausgedehnte Parkanlagen u. Waldungen - Vorzugspreise für Kriegsteiln. - Prospektive durch die Badedirektion.

Finsterebergen
Thüringer Wald (500 bis 600 m). Ruhiger nervenstärkender Höhenluftkurort nahe Inesberg-Rennstieg. Kein Fabrikrauch. Obzr. Wohn- u. Kurhaus, Hotels, Villen, Pens. u. San. ernährd. Omnibus-Verbind. z. all. Zug. Bahnhof Friedrichroda (1, St. Kriegsteiln. bes. Verg. Ausk. Prosp. Verkühr.

Ahlbeck
Kurort und Ostseebad
Zwischen Swinemünde u. Heringsdorf. Bäder aller Art. Kurmusik usw. Mäss. Preise. Für Kriegsteilnehmer Kurtaxifreiheit usw. Man verlange Badeführer.

Gross-Tabarz (Thüringer Wald). Herrlich geleg. Sommerfrische und Luftkurort am Inesberg. Ausk., Prosp. d. d. Kurverwaltung.

Bad Harzburg
Gebirgsluftkurort u. Solbad mit Kochsalztrinkquelle „Kroder“. Heilt krankes Nerven u. Stoffwechsel-Krankh. Kurzeit vom 1. Mai bis 15. Oktober. Kriegersteilnehmer Verbandszugehörige.
Jll. Führer mit allen Preisen frei durch Harz- u. Bad-Kommissionariat - Bad Harzburg und Aug. Scherl, Halle a.S., Gr. Stein-Strasse 11.

Thüringer Waldsanatorium
Friedrichroda. D. Lots Herrv. Lage, Südsseite. (Offizier-Genesungsh.). Physik. diät. Therapie. Eigene bewährte Kur bei all. nervös. Erkrank. Prosp. San.-Rat Dr. Lots

Königl. Solbad Dürrenberg a. d. Saale
Bahnstrecke: Leipzig - Corbetta.
Solbäder und andere medizinische Bäder. Inhalatorien für Einzel- und Gesellschafts-Inhalationen. Gradierwerk v. 1821 m Länge. Besucherzahl 1913 - 5432 ohne Passanten.

Waldmühle b. Braunlage, Harz.
Heim für Erholungsbedürftige, mitten im Walde, 20 Minuten v. Ort. Gute Verpflegung, Zentralheizung, elektr. Licht. Luftbad. 5-6 M. Fran O. Henjes. Tel. 7.

Hotel Klostermühle Alextsbad-Harz
in herrlicher Lage - eigener Wald - gute Küche - elektr. Licht. Pension von Mk. 4.50 an mit Zimmer.

BAD ELSTER
Kgl. Sächs. Eisen-, Moor- und Mineralbad. Quellenanatorium. Berühmte Glaubersalzquelle. Grosses med.-mech. Institut. Luftbad. Harz- u. Nervenleiden, Gicht, Rheumatis, Frauenkrankheiten, Erkrankungen der Verdauungsorgane, der Nieren u. der Leber (Gichtkranken).
Vorzügliche Erfolge bei Nachbehandlung von Verletzungen.
Prospekte und Wohnungsverzeichnisse postfrei durch die Kgl. Badedirektion. (Herrlichste Aussicht durch die Höhenzüge des Harzes).
Veranst. des staatlichen Telewässers König-Friedrich-August-Quelle durch den Brandenburger Klinikern in Oberbraunbach.

Finkenmühle
Thüringer Waldsanatorium
Post-Mellenbach
Kriegersteilnehmer-
sanität. Näheres durch Prospektive.

Ferienheim für Knaben
L. Siedweggen u. Bad Rösen (Föhr). Gewissenf. Aufsicht. Jährl. Kurmittel. Prospr. durch Prof. Dr. Posseldt.

Försterei Neudorf
Harz, nimmt erholungsberechtigte junge Damen freundlich auf, auch haben dort Kinder ohne Angehörige gute Pflege.
Graf Förstler Möblls.

Besuchet Eisen-Moor Bad Schmiedeberg
Bes. Halle
Hervorragendes
Heilbad an Gicht, Rheumatis, Ischias, Frauenleiden.
Wunderbarer Wald. Herrliche Anlagen. Schöne Bäder. Billige Stühle. Gute Laborsdiagnostik.

